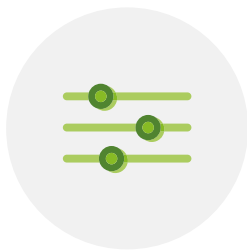


5 Tipps für den erfolgreichen Kauf von Secondhand-Mode

Bei eBay Kleinanzeigen findet sich eine enorme Auswahl an Secondhand-Kleidung. Um zwischen allen Angeboten das passende Teil zu finden, sollten sich Nutzer mit den Suchoptionen vertraut machen. Darüber hinaus gilt es, auf die Details zu achten, um herauszufinden, ob ein Angebot fair und seriös ist. Mit diesen 5 Tipps maximieren Interessenten ihren Käuferfolg.



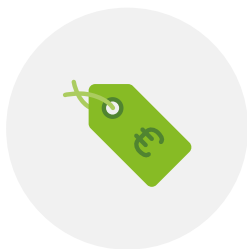
Wer richtig sucht, der findet

Auf eBay Kleinanzeigen lässt es sich gut stöbern. Hat der Interessent schon ein bestimmtes Kleidungsstück ins Auge gefasst, findet er dieses schnell mit den passenden Filteroptionen. Mit der Wahl einer konkreten Kategorie, wie bspw. „Shirts & Tops“ und einem möglichst genauen Suchbegriff erhalten Nutzer relevante Ergebnisse. Feinjustierungen können vorgenommen werden bei der Wahl der Größe, der richtigen Farbe, bei der Preisspanne oder aber dem gewünschten Zustand des gesuchten Kleidungsstücks.



Auf die Details achten

Auf relevante Fragen, etwa, wie das Kleidungsstück ausfällt oder wie oft es getragen wurde, findet der Interessent in der Produktbeschreibung eine Antwort. Darauf zu achten ist, ob auf Fehler oder Beschädigungen hingewiesen wird. Bei offenen Fragen sollte der Anbieter einfach direkt kontaktiert werden. Auch die verwendeten Bilder lassen Rückschlüsse auf den Zustand des Artikels zu. Wichtig ist dabei, dass eigene Bilder verwendet wurden und keine Katalogbilder.



Was ist beste Preis?

Um den richtigen Preis herauszufinden, lohnt es sich, Preise von gleichen oder ähnlichen Kleidungsstücken miteinander zu vergleichen. So bekommt der Interessent ein Gefühl dafür, ob es sich um einen fairen Preis handelt oder nicht. Ist der Artikel als Festpreis gekennzeichnet, bleibt nur wenig Spielraum für eine Verhandlung. Ist die Option „VB“ für Verhandlungsbasis angegeben, kann beim Preis auch noch etwas gefeilscht werden.



Sicher bezahlen

Hat ein Interessent ein Kleidungsstück in seiner Nähe gefunden, lohnt sich die Abholung. So kann das Produkt vor Ort noch einmal eingehend auf etwaige Macken geprüft werden. Wohnt der Anbieter weiter weg, bietet sich die „Sicher bezahlen“-Funktion von eBay Kleinanzeigen an. Diese beinhaltet einen Käuferschutz. Falls der Artikel nach der Bezahlung nicht versandt wird oder erheblich von der Angebotsbeschreibung abweicht, ist man abgesichert.



Hilfe durch Suchaufträge und Merklisten

War das Kleidungsstück der Wahl nicht dabei, hilft es, einen Suchauftrag einzurichten mit einer möglichst genauen Suchanfrage. So erhält der Nutzer immer eine direkte Benachrichtigung, wenn eine neue, passende Anzeige hochgeladen wird. Bei mehreren passenden Angeboten können diese ganz einfach auf die Merkliste gesetzt werden. Damit haben Nutzer alle interessanten Produkte auf einen Blick und können das beste Angebot herausfiltern. Auf die gleiche Weise kann man auch Nutzern folgen – so wird man benachrichtigt, wenn der „Mode-Zwilling“ wieder etwas zum Verkauf eingestellt hat.